

Aufschlüsselung der Bewertung nach Kriterien zum wiss. Arbeiten in Abschlussarbeiten

Trifft voll zu=1, weitgehend=2, teils/teils= 3, kaum=4, nicht=5 Notenpunkte

A. Gegenstand und Thema

(1) Die Relevanz und Aktualität des Themas wird in Bezug auf Forschung und Praxis belegt begründet.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(2) Gegenstand und Thema sind sinnvoll eingegrenzt.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

B. Fragestellung

(3) Der Arbeit liegt eine klar formulierte erkenntnisleitende Fragestellung zugrunde, die im Rahmen einer Abschlussarbeit bearbeitbar ist.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(4) Die Fragestellung ist nachvollziehbar mit Bezug auf den Gegenstand und Forschungsstand begründet.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(5) Hintergrund, Erkenntnisinteresse und Zielsetzung der Arbeit sind klar formuliert.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

C. Forschungsbezug

(6) Die Arbeit bezieht sich auf aktuelle Forschungsdiskurse.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(7) Einschlägige, aktuelle Publikationen (auch aktuelle Zeitschriften-/Journalbeiträge) werden angemessen berücksichtigt (Literaturrecherche)

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(8) Der Forschungsstand wird in Bezug auf Positionen, Probleme und Desiderate konzise skizziert.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

D. Methode / Vorgehen

(9) Das methodische Vorgehen ist der Fragestellung angemessen.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(10) Das Vorgehen wird nachvollziehbar dargelegt und begründet.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

4. Aufbau und Gliederung

(11) Die Gliederung der Arbeit ist durch sinnvolle Überschriften im Inhaltsverzeichnis nachvollziehbar.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(12) Die Gliederung lässt einen logischen, argumentativen Aufbau mit Bezug zur Fragestellung erkennen.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

5. Durchführung und Argumentation

(13) Der engere Fokus der Arbeit wird in grundlegende Problematiken und Diskurse eingebettet. Vorausgesetzte Begriffe, Theorien und Modelle werden in sinnvollem Umfang erläutert.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(14) Thesen, Aussagen und Argumente werden mit Bezug zu Quellen und Forschungsstand belegt.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(15) Zwischenergebnisse werden zusammengefasst, der Gang der Argumentation wird durch Überleitungen zwischen einzelnen Gliederungspunkten nachvollziehbar.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(16) Eigene Positionierungen werden nachvollziehbar entwickelt.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(17) Positionen und Aussagen anderer werden korrekt zitiert, paraphrasiert und zusammengefasst sowie zielführend kommentiert und bewertet.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

6. Ergebnisse

(18) Die Ergebnisse der Arbeit werden konzise zusammengefasst.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(19) Positionierungen und Schlussfolgerungen werden im Text zu Thesen verdichtet.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

7. Wissenschaftliche Darstellung

(20) Der Text der Arbeit ist flüssig, korrekt und kohärent in wissenschaftlich angemessener Sprache geschrieben.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(21) Wissenschaftliche Terminologie des wissenschaftlichen Gebiets der Arbeit wird korrekt angewendet.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(22) Die Argumentation wird stringent entwickelt, die Arbeit enthält keine unnötigen Redundanzen und tautologische Aussagen.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

(23) Zitate, Belegführung und Literaturverzeichnis sind korrekt und einheitlich.

Trifft voll zu
Trifft weitgehend zu
Teils/teils
Trifft kaum zu
Trifft nicht zu

Gesamturteil

Σ _____
Ø /23 _____